

einen Spiegel dar, in dem das Fach in seinen zahlreichen Facetten und sein Stellenwert in der Gesellschaft über die Darstellung in der Literatur reflektiert wird. Aufgenommen wurden Biographien (auch Lebenserinnerungen und Tagebücher) und romanhafte Verarbeitungen von ca. 600 Berufen. Darunter finden sich: Archäologe, Architekt, Bildhauer, Glasmaler, Goldschmied, Kirchenbau, Künstler, Kunstfälscher, Kunsthändler, Kunsthistoriker, Kunstmaler, Kunstsammler, Kupferstecher, Museumsarbeit, Restaurator, Wissenschaftler, von denen besonders die Archäologen, Kunsthistoriker und Maler zahlreich vertreten sind. Der Wert dürfte weniger in der Zusammenstellung des biographischen Materials liegen als vielmehr in der Sammlung der literarischen Verarbeitungen dieser Berufsbilder. JK

Viktor H. Elbern: Fructus operis. Kunstgeschichtliche Aufsätze aus fünf Jahrzehnten; zum 80. Geburtstag des Verfassers, in Verbindung mit der Görres-Gesellschaft hrsg. von Piotr Skubiszewski; Regensburg: Schnell und Steiner 1998; 527 S., zahlr. SW-Abb.; ISBN 3-7954-1156-4; DM 98,-

Zum 80. Geburtstag des bekannten Christlichen Archäologen, Byzantinisten und Kunsthistorikers wurden 25 Aufsätze des Jubilars aus teilweise entlegenen Publikationen ausgewählt und – unter Beibehaltung des originalen Satzspiegels – wieder abgedruckt. Sie spiegeln die Spannweite der Forschungen des Autors, die um frühes Christentum und werdendes Abendland kreisen, von Spanien bis Armenien reichen und am häufigsten Liturgie und Goldschmiedekunst behandeln. Eine über 500 Titel umfassende Bibliographie der Schriften Elberns rundet den Band ab. JK

Udo Grote: Der Schatz von St. Viktor. Mittelalterliche Kostbarkeiten aus dem Xantener Dom; Regensburg: Schnell und Steiner 1998; 200 S., zahlreiche, meist farbige Abb.; ISBN 3-7954-1136-X; DM 58,-

Die Xantener Stiftskirche St. Viktor verfügt über eine für Mitteleuropa fast einzigartige Kontinuität. Die mittelalterliche Ausstattung ist in einer Vielfalt und Qualität erhalten, was Reliquien, Schatz, Altäre, Altargeräte und Paramente angeht, und was den außerordentlichen Rang angeht. Die zur Zeit anstehende Sanierung der Schatzkammergebäude wurde genutzt, den Schatz selbst in wechselnden Teilen auf eine Wanderausstellung zu schicken. Mit dem für diese Ausstellung zusammengestellten Katalog, der also umfassender ist als jede der Teilausstellungen, wird erstmals eine moderne Dokumentation mit sehr guten Farbaufnahmen und ausführlichen Texten vorgelegt, die diesen wichtigen Kirchenschatz erschließen hilft. JK